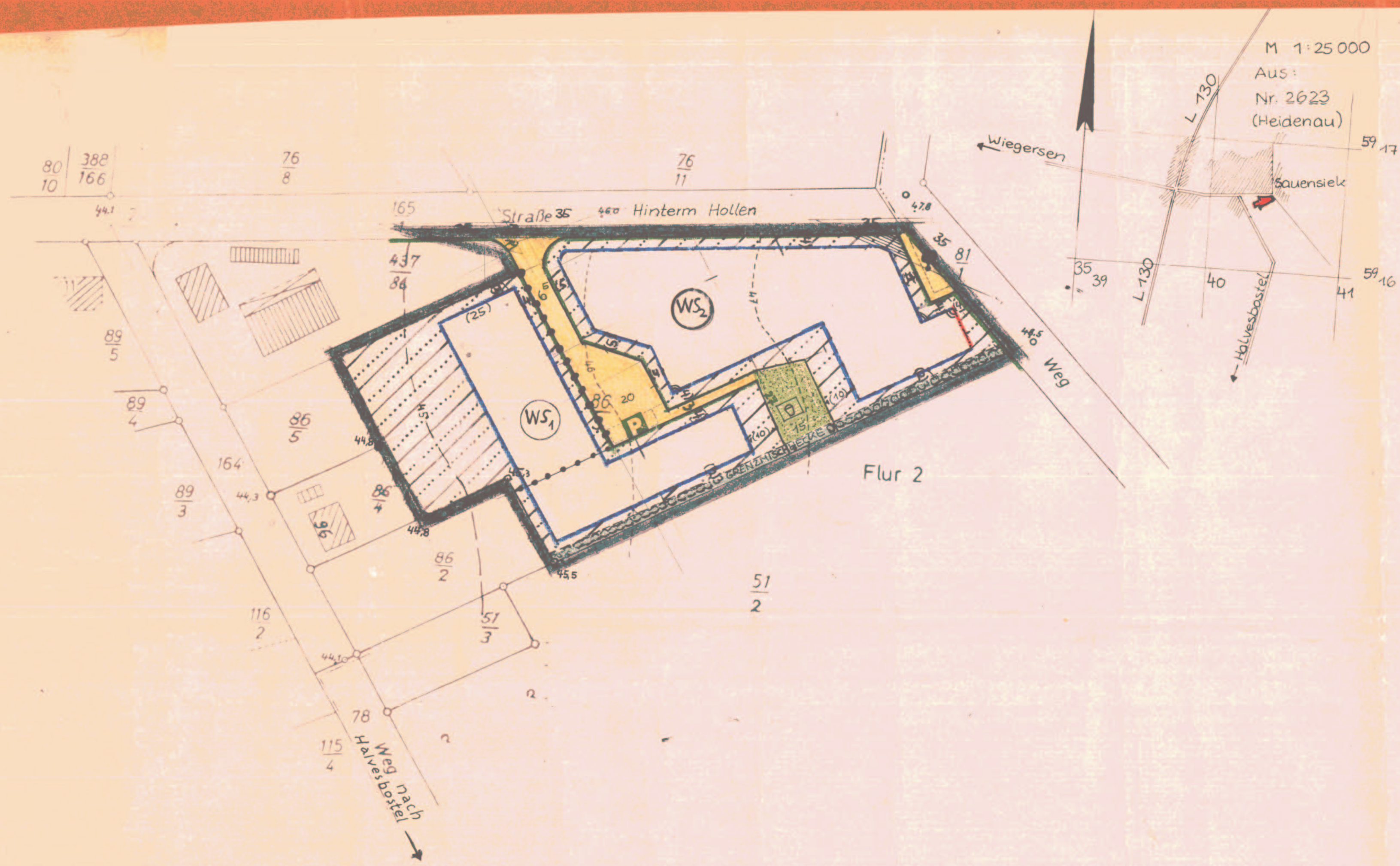


Gemarkung Sauensiek
 Flur 111w
 Maßstab 1:1000 (Vergr. aus 1:2000)
 Beglaubigt Stade den 18. Februar 1976
 Katasteramt im Auftrage
 Höhenlinien eingetragen 5,3 m über NN
 Antrag Nr. A 146/76



BEBAUUNGSPLAN NR.4

der Gemeinde Sauensiek/Landkreis Stade

für das Gebiet „Hinterm Hollen“

MASSTAB 1:1000

Dieser Bebauungsplan ist Bestandteil der Satzung vom **27. 10. 1977**
Planzeichenerklärung:

- WS** Kleinsiedlungsgebiet - hierzu textl. Festsetzung f* (zugleich Darstellung für die nicht überbaubare Grundstücksfläche)
- Abgrenzung **WS₁** - **WS₂** - hierzu textl. Festsetzung f*
- Nutzungsbeschränkung im Sichtdreieck: Jede Nutzung ist untersagt, die die Sicht in mehr als 8,80m Höhe über Fahrbahnkante beider Straßen beeinträchtigt.
- Baulinie / Baugrenze mit Maßangabe
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Verkehrsflächen/weitere Nutzungsarten:
 - P** Strassenbegrenzungslinie oder Baugrenzung sonst Verkehrsflächen Strassen-/Verkehrs-/Wegeflächen öffentliche Parkflächen
 - G** Kinderspielfeld / Grünfläche
 - zu erhaltender Baumbestand/anzupflanzende Bäume u Sträucher

- 1. AUSFERTIGUNG**
- Textliche Festsetzungen:**
- a im Gebiet des Bebauungsplanes gilt die offene Bauweise
 - b Mindestgröße der Baugrundstücke: 1000 qm
 - c Zahl der Vollgeschosse (z): 1
 - d Grundflächenzahl (GRZ): 0,2
 - e Geschossflächenzahl (GFZ): 0,3
 - f Im Teilbereich **WS₂** - nordöstlich und südöstlich der Planstrasse - sind bauliche Anlagen nach § 2 Abs 3 Ziff 1 - „sonstige Wohngebäude mit nicht mehr als zwei Wohnungen“ der BauNVO in der Fassung vom 26. Nov. 1968 (BGBl. I S. 1237. ber. 1969 I S. 11) allgemein zulässig.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 3.2.1976).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.



Stade, den 24. November 1977
 Katasteramt
Teutob.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von Architektin BOA Dipl. Ing. Sigrid Roseck, Stade, Sauensiek/Stade, den 19. August 1976 v. 4. Juli 1977
 DI ING. SIGRID ROSECK
 ARCHITECTIN
 HANSENSTRASSE 1
 2100 STADE
 FERNRUUF (04141) 62171

Der Rat der Gemeinde Sauensiek hat in seiner Sitzung am 4. Juli 1977 dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes nebst Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gem. § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit Art. 3 § 1 des Gesetzes vom 18.08.1976 zur Änderung des BBauG (B6Bl. I S. 2224) ortsüblich durch

Veröffentlichung in ... am ...
 Aushang vom 08. Juli 1977 ... bis 24. Juli 1977 ... bekanntgemacht.

Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 25. Juli 1977 ... bis 28. August 1977 ... öffentlich ausliegen.
 Sauensiek, den 27. August 1977
 Der Gemeindevorstand
Joase

Der Rat der Gemeinde Sauensiek hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 27. Oktober 1977 ... nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gem. § 10 BBauG als Satzung und die Begründung beschlossen.
 Sauensiek, den 27. Oktober 1977
 Der Gemeindevorstand
Joase

Der vom Rat der Gemeinde Sauensiek in der Sitzung vom 27. Oktober 1977 ... beschlossene Bebauungsplan wird hiermit nach § 11 BBauG gemäß der Verfügung 214 ... S.T.D. - 2402: StP. 18114 ... unter Auflagen/Maßgaben - vom heutigen Tage genehmigt.

Stade, den 9. März 1978
 Der Regierungspräsident in Stade
 Im Auftrage
Schuck

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 9. 3. 1978 ... gemäß der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinden und Landkreise in amtlichen Verkündungsblättern vom 20. 12. 1971 (Nieders. GVBl. S. 379) bekanntgemacht worden.

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung gem. § 12 BBauG vom 23. 7. 77 ... bis 26. 8. 77 ... öffentlich ausgelegt.

Sauensiek, den 30. 8. 1977
 Der Gemeindevorstand
Joase